

15.1.2014

Kinderhaus des AKH Viersen:

Kinder sollen noch mehr am Alltagsleben teilhaben

Erasmus von Rotterdam-Gymnasium spendet dafür 7.600 Euro

Viersen – Einen Ausflug unternehmen, einkaufen gehen oder auf die Kirmes: All das gehört zum selbstverständlichen Alltag. Für die Kinder des Kinderhauses Viersen sind solche Freizeitaktivitäten aber ganz besondere Erlebnisse. Damit sie in Zukunft noch mehr in die Gesellschaft integriert werden und am Leben teilhaben können, plant das Kinderhaus ein neues Projekt. Dazu wird aber personelle Unterstützung benötigt. Eine Spende des Erasmus von Rotterdam-Gymnasiums trägt nun dazu bei, die Idee zeitnah umzusetzen.

Die Schüler des Gymnasiums sammelten 7.600 Euro für den Förderverein der Kinderklinik St. Nikolaus des AKH Viersen. Der Förderverein unterstützt das Kinderhaus mit vielen Anschaffungen und Reparaturen. Unter anderem finanziert der Verein eine Klangschaalen-Therapie sowie eine halbe Stelle Heilerziehungspflege, damit das neue Projekt realisiert werden kann.

Seit Mai 2010 finden im Kinderhaus bis zu 14 dauerbeatmete und/oder schwerst mehrfach behinderte Kinder und Jugendliche ein Zuhause. Derzeit werden am Hüsagesweg 13 Kinder umsorgt. Den Kindern wird in wohnlicher Atmosphäre eine Lebenswelt geschaffen, die ihnen die bestmögliche Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht. Das Team des Kinderhauses unterstützt Familien aus der Region Linker Niederrhein insbesondere dann, wenn die Ressourcen für die Pflege eines Kindes mit Behinderung nicht vorhanden oder erschöpft sind. Die medizinische Notfallversorgung wird durch die Kinderklinik St. Nikolaus des AKH Viersen

Pressesprecher / Kontakt: Kaspar Müller-Bringmann

Allgemeines Krankenhaus
Viersen GmbH
Hoserkirchweg 63
41747 Viersen

Telefon 02162-1042190
Fax 02162-1042199
presse@akh-viersen.de
www.akh-viersen.de

gewährleistet. Hier werden auch alle erforderlichen diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen durchgeführt.

Bildzeile:

Freuen sich über die Spende: Heimleiterin Anke Baumeister, die Schüler Steven Thiem und Sara Pesch, Pflegeleiterin Ingrid Koenen, die Schüler Frederik Hüpker und Maren Siegert, Lehrer Franz Rost, Elisabeth Davids, Geschäftsführerin des Fördervereins der Kinderklinik St. Nikolaus, Schuldirektor Rolf Fenner sowie Dr. Christoph Aring, Chefarzt der Kinderklinik St. Nikolaus (von links).

Foto: Alois Müller/AKH Viersen - Abdruck honorarfrei

www.akh-viersen.de